



ArcelorMittal

Feuer und Flamme für Bremen 2017





Mit unserer Initiative „Feuer und Flamme für Bremen“ haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Schüler im Land Bremen bei ihren originellen Ideen zu unterstützen und so für ein interessanteres Lernumfeld zu sorgen.



„ Es ist sehr wichtig, schon in der Schule Projekte im Team zu erarbeiten. Das schafft Teamgeist und Ideenreichtum. Für die Schüler ist die externe Auszeichnung ihrer Arbeit etwas ganz besonderes und ein großer Motivationsfaktor. Für viele der Kinder ist es die erste Auszeichnung überhaupt.“

Dr. Paul Benteler



Auch im letzten Jahr waren wieder spannende Projekte dabei. Zwei besonders originelle Projekte wurden mit dem ArcelorMittal Bremen-Pokal ausgezeichnet. Der krönende Abschluss unseres Ideenwettbewerbs war die Preisverleihung in der Bremer Rathaushalle und das anschließend stattfindende bunte Fest mit allen Teilnehmern der prämierten Projekte.

Wir sind schon gespannt, was die Bremer Schüler sich in diesem Jahr einfallen lassen und freuen uns auf die Einsendungen.

Dr. Paul Benteler,
Arbeitsdirektor ArcelorMittal Bremen

Dr. Henning Scherf,
Schirmherr



Worum geht es beim Wettbewerb „Feuer und Flamme für Bremen“?

„Feuer und Flamme in Bremen“ richtet sich an alle Schüler im Land Bremen, die ihre Lernsituation verbessern wollen. Da es im Schulalltag nicht immer möglich ist, kreative Ideen umzusetzen, hat ArcelorMittal Bremen den Wettbewerb ins Leben gerufen.

Mit ihren Vorschlägen und Ideen können sich die Schüler bei „Feuer und Flamme für Bremen“ bewerben. Es geht darum, selbst Initiative zu zeigen und sich gemeinsam für die Verbesserung des Schulalltages zu engagieren. Zum Wettbewerb zugelassen sind alle Schulprojekte, die soziales Engagement, Eigeninitiative und Gemeinschaft in ihrem Schulalltag zeigen oder fördern.

Alle Projekte haben die gleichen Chancen auf einen Gewinn – allein der Einsatz und die Kreativität zählen.

Mitmachen lohnt sich – die besten Ideen bekommen eine finanzielle Unterstützung für ihr Projekt und den begehrten, von Auszubildenden in Handarbeit gefertigten, ArcelorMittal Bremen-Pokal!

Die besten Konzepte der drei Altersstufen Grundschule, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II werden mit einer Fördersumme von insgesamt 20.000 Euro unterstützt. Als großes Finale werden alle nominierten Projektgruppen in die obere Rathaushalle eingeladen und bekommen dort im Rahmen einer bunten Feierstunde einen Scheck für ihr Projekt überreicht.



Ideenreichtum

Im vergangenen Jahr wurden 20 von 50 Projekten mit Geldpreisen prämiert. Drei Schulen, die ein ganz besonderes Projekt einreichten, wurden zusätzlich mit dem ArcelorMittal Bremen-Pokal ausgezeichnet.

Grundschule am Pastorenweg

Die Grundschule am Pastorenweg hat 2014 ein interkulturelles Theater eingeführt, bei dem die Schüler gemeinsam mit den Lehrern eine Geschichte szenisch erarbeiten. Mit dem Gewinn können Materialien für die eigene Schreibwerkstatt angeschafft werden, damit auch weiterhin Texte, Gedichte und Bilder für das Theaterstück entstehen können.

Gesamtschule Bremen-Ost

Mit Musik hat die Gesamtschule Bremen-Ost zusammen mit einem professionellen syrischen Musiker geflüchteten Jugendlichen und Schülern geholfen, sich mit anderen Kulturen auseinanderzusetzen und in den Dialog zu treten. Das Projekt hat Toleranz und gegenseitigen Respekt gefördert. Die geflüchteten Jugendlichen wurden durch aktives Musizieren mit den anderen Schülern mit viel Spaß in den Schulalltag integriert. Der krönende Abschluss bildete ein gemeinsames Konzert.

Gut gemacht!

Viele einfallsreiche Ideen wurden bereits für „Feuer und Flamme für Bremen“ entwickelt und umgesetzt. Diese tollen Projekte sind gute Beispiele und sind ein Ansporn für alle Schüler sein, dabei zu sein.



Mitmachen

Teilnehmen können alle Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften oder Kurse aus den Förder- und allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Bremen. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Einreichen des ausgefüllten Bewerbungsbogens, der von der Schulleitung unterschrieben sein muss. Der Bewerbungsbogen muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift der Schule
- Bezeichnung der Klasse, Arbeitsgemeinschaft oder des Kurses und Name des leitenden Lehrers, Anzahl der Mitglieder der Projektgruppe
- Titel des Projektes
- Genaue Projektbeschreibung (Worum geht es? Was genau soll gefördert werden? Geschätzte Kosten? Wofür genau soll das Geld verwendet werden?)

Neben dem Bewerbungsbogen sollte eine Visualisierung des Projektes eingereicht werden. In der Ausgestaltung ihrer Bewerbungen haben die Schüler völlig freie Hand (Fotos, Collagen, Zeichnungen, Modelle o. ä.).

Eine Jury unter dem Vorsitz von Prinz Christian von Preußen wählt die besten Arbeiten anhand folgender Bewertungskriterien aus:

- Förderungspotenzial des Projekts (Eigeninitiative, soziales Engagement und Gemeinsinn)
- Kreativität der Idee
- Qualität der Visualisierung

Einsendeschluss: 31.03.2017

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es bei der Vielzahl der eingehenden Arbeiten aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich ist, die Arbeiten wieder an die Bewerber zurückzuschicken.

Schicken Sie Ihre Bewerbung rechtzeitig an:

ArcelorMittal Bremen GmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Carl-Benz-Str. 30
28237 Bremen

Kontakt

Falls Sie noch Fragen zum „Feuer und Flamme in Bremen“-Wettbewerb haben, wenden Sie sich bitte an

Marion Müller-Achterberg

Tel. (0421) 6 48-19 53

marion.muellerachterberg@arcelormittal.com

Dirk Helm

Tel. (0421) 6 48-41 84

dirk.helm@arcelormittal.com

Weitere Infos finden Sie unter: www.fufonline.de.

ArcelorMittal Bremen

mehr als 3.500 Mitarbeiter bei ArcelorMittal Bremen produzieren hochwertigen Stahl, aus dem z. B. Autos gemacht werden. Das geht nur mit qualifizierten Menschen. Deshalb bildet ArcelorMittal Bremen jedes Jahr mehr als 60 junge Menschen aus. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitern umfangreiche Qualifizierungsmöglichkeiten an.



ArcelorMittal

ArcelorMittal Bremen GmbH
Carl-Benz-Straße 30
28237 Bremen

Tel. (0421) 6 48-19 53
Fax (0421) 6 48-20 54
bremen.arcelormittal.com